

# Besucher aus dem Wahlkreis erleben Politik hautnah

**BERLINFAHRT** Grotelüschen (CDU) lädt 50 Bürgerinnen und Bürger in die Hauptstadt ein



Die Besucher aus dem Wahlkreis genossen gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüschen (Bildmitte) den Blick vom Dach des Reichstagsgebäudes in Berlin.

BILD: PRIVAT

**DELMENHORST/LANDKREIS/EB** – Den Schwerpunkt Politik haben sich 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis 28 bei ihrer Berlinreise gesetzt. Auf Initiative der Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüschen (CDU) aus Ahlhorn reisten sie für vier Tage in die Bundeshauptstadt. Sie hatte die Besucher aus ihrem Wahlkreis – der Wesermarsch, dem Landkreis Oldenburg und aus Delmenhorst – zu der Informationsfahrt eingeladen.

Besuche in der Bundesgeschäftsstelle der CDU, eine dreistündige, an politischen Gesichtspunkten orientierte Stadtrundfahrt durch Berlin und eine Führung durch das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit gehörten ebenso zum Programm wie eine Führung durch die Ausstellung im Tränenpalast, der ehemaligen Ausreisehalle der Grenzübergangsstelle Bahnhof Friedrichstraße in der zwischen 1961 und 1989 geteilten

Stadt Berlin. „Es ist schwer vorstellbar, wie verschieden das Leben zur Zeit der deutschen Teilung im Vergleich zu heute war“, sagten anschließend Mitglieder der Jungen Union Wesermarsch, die auch an der Fahrt teilnahmen.

Besondere Höhepunkte der Reise bildeten die Besuche im Bundeskanzleramt sowie die Diskussion mit Astrid Grotelüschen im Reichstagsgebäude. Sie berichtete über aktuelle Themen und Planun-

gen des Bundestages zum Thema Rente, Verhalten gegenüber der Terrormiliz IS und mehr, beantwortete Fragen und nahm Anregungen entgegen. Im Anschluss genossen die Besucher vom Dach des Reichstagsgebäudes den beeindruckenden Blick über das Regierungsviertel, wie Karl-Ernst Thümler aus Berne berichtete. Er hat die Besuchergruppe von Astrid Grotelüschen, wie schon viele andere zuvor, begleitet.